



HESSISCHER LANDTAG

02. 05. 2014

Plenum

Antrag

der Abg. Lotz, Gremmels, Löber, Müller (Schwalmstadt), Schmitt, Siebel, Warnecke (SPD) und Fraktion

betreffend Hofabgabeklausel abschaffen

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag spricht sich gegen die Hofabgabeklausel aus.
2. Die Landesregierung wird aufgefordert, sich im Bundesrat für die Abschaffung der Hofabgabeklausel einzusetzen.

Begründung:

Die Hofabgabeklausel ist nicht mehr zeitgemäß. Nach derzeitiger Gesetzeslage erhalten Landwirte nur dann ihre Rente (Altersgeld), wenn sie ihren Betrieb abgegeben haben. Diese Regelung war in den ersten Jahrzehnten nach Einführung der Hofabgabepflicht im Jahr 1957 sinnvoll, weil damit die innerfamiliäre Hofübergabe beschleunigt wurde. Diese Situation hat sich grundlegend geändert. Laut BMELV-Statistik haben bei der jüngsten Landwirtschaftszählung (2010) 69 % der Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter angegeben, keine oder eine ungewisse Hofnachfolge zu haben. Selbst bei Betrieben, die mit 100 und mehr Hektar Nutzfläche deutlich über der Wachstumsschwelle in Deutschland liegen, fehlt mit 47 % fast jedem zweiten Betrieb die bzw. der sichere Hofnachfolgerin/Hofnachfolger.

Angesichts des demografischen Wandels, Höfe-Sterbens und vielfach fehlender Hofnachfolger aus der eigenen Familie ist es nicht mehr sinnvoll, Landwirte bei Eintritt ins Rentenalter zur Aufgabe der Erwerbstätigkeit auf dem eigenen Hof zu drängen.

Wiesbaden, 2. Mai 2014

Der Fraktionsvorsitzende:
Schäfer-Gümbel

**Lotz
Gremmels
Löber
Müller (Schwalmstadt)
Schmitt
Siebel
Warnecke**